

## UNSERE MONATLICHE MARKTANALYSE UND POSITIONIERUNG



Stefan Kreuzkamp  
Chief Investment Officer and Head  
of Investment Division

### IN KÜRZE

- \_ Gemessen an den Impfungen, an den Fallzahlen, am Konjunkturaufschwung und der Stimmung der Unternehmer war Juni ein guter Monat.
- \_ Die Kapitalmärkte entwickelten sich insgesamt positiv, auch aufgrund gesunkener Inflations- und Zinssteigerungsorgen.
- \_ Auch wenn wir eine gute Berichtssaison erwarten, könnten die Märkte langsam auf die nachlassende Dynamik des Aufschwungs gucken.

## 1 / Marktüberblick

Insgesamt plätscherten die Kapitalmärkte im Juni zur Zufriedenheit der meisten Anleger mit positiver Tendenz recht entspannt vor sich her, größere Turbulenzen gab es nur in Nischenmärkten. Aufreger des Monats war die Sitzung der US-Notenbank. Aus den Zinsprognosen der FOMC-Mitglieder ließen sich nun zwei Zinsschritte bereits per Ende 2023 rauslesen. Eine Ungeheuerlichkeit, die einige Marktbeobachter bereits als "policy error" der Fed bezeichneten. Letztlich reagierten die Anleger jedoch entspannter als die ersten Marktreaktionen vermuten ließen – nach rund einer Woche standen viele Kurse wieder dort, wo sie vor der Sitzung lagen. Aus gutem Grund. Abgesehen davon, dass auch die Meinung nicht-stimmberechtigter Komiteemitglieder in die implizierten Zinsprognosen (dot plots) einfließen, gilt unserer Meinung nach sowohl für die Fed als auch für die Europäische Zentralbank (EZB): Man legt sich nicht fest und behält sich vor, im Falle der Fälle die Zinsen weiter niedrig und die Anleihekäufe aufrecht zu erhalten.

Zweifel bestehen jedoch in Bezug auf die Entscheidungsfreiheit der Zentralbanken. Inwieweit diese durch Inflationsschübe eingeschränkt werden könnten, blieb auch im Juni ein vorherrschendes Thema. Die Frage, welche Preisentwicklungen temporär bleiben, und welche sich tiefer ins System festsetzen, wird wohl noch eine Weile offenbleiben. Der Juni bot jedenfalls interessante neue Datenpunkte: Verschiedene Sektoren, insbesondere Freizeit und Gastronomie, meldeten Personalmangel und Lohndruck. Die Hauspreise in den USA stiegen so stark wie seit Jahrzehnten nicht mehr und neben Öl (erneut um rund 10 Prozent im Juni teurer geworden) trieb es auch weitere Rohstoffpreise nach oben. Andererseits hat der Kupferpreis zum ersten Mal seit März 2020 deutlich – fast zweistellig – nachgegeben und zudem ist das zuvor viel beachtete Bauholz allein im Juni um 45 Prozent billiger geworden.

Auch an den Märkten haben diesbezügliche Sorgen nachgelassen. Die Inflationserwartungen<sup>1</sup> in den USA sind von 2,57 Prozent Mitte Mai auf zuletzt 2,34 Prozent zurückgegangen. Und dies, obwohl mit fünf Prozent für den Mai die höchste Verbraucherpreis-inflation seit 2008 gemeldet wurde. Da auch die nominalen 10-jährigen Treasury-Renditen leicht rückläufig waren, blieben die Realrenditen weitgehend konstant. Diese Mischung war wenig zuträglich für Edelmetalle, Gold und Silber gehörten zu den größten Verlierern im Juni. Wo die Aussagen der Fed am meisten Eindruck hinterließen, war in der Zinskurve. Betrug die Differenz zwischen zwei- und zehnjährigen US-Renditen zu Monatsanfang noch 146 Basispunkte, waren es 30 Tage später nur noch 122.

<sup>1</sup> Ausgedrückt in inflationsindexierten zehnjährigen Anleihen – TIPS.

Zu den Hauptleidtragenden an den Aktienmärkten gehörte entsprechend der globale Finanzsektor, der im Juni über drei Prozent verlor. Zurück an die Spitze ging es dafür mit dem Technologiesektor mit plus sechs Prozent. Bei den Regionen stand ein ungewöhnliches Triumvirat an der Spitze: USA, Lateinamerika und auf Platz eins die Schweiz, deren Swiss Market Index (SMI) um über fünf Prozent zulegte. Der Stoxx Europe 50 hingegen schaffte nur 0,7 Prozent, während Asiens Schwellenländer sogar leicht hinten lagen. Erwähnenswert war zudem noch ein weiterer Verlustmonat für den Bitcoin, der von seiner Spitze mittlerweile fast 50 Prozent abgegeben hat, nachdem die kritischen Stimmen auch im Juni nicht ruhiger wurden. Alle Kryptowährungen zusammen haben über eine Billionen US-Dollar an Marktkapitalisierung verloren, was sich beruhigenderweise aber nicht auf andere Anlageklassen negativ ausgewirkt zu haben scheint.

Ein Rückblick auf Juni bliebe unvollständig, würde man nicht auf den G7-Gipfel in Cornwall hinweisen, auf dem sich – grundsätzlich – auf die Einführung einer globalen Mindeststeuer geeinigt wurde. Der Weg bis zur Umsetzung dürfte jedoch ein langer sein. Ebenfalls in längeren Zeiträumen dachte das niederländische Gericht, welches ein Öl und Gas Unternehmen dazu verpflichtete, seinen CO<sub>2</sub>-Ausstoß bis 2030 beinahe zu halbieren. Zwar muss man auch hier genau auf die Details achten, doch viele Aktivisten erhoffen sich eine Signalwirkung dieses Urteils. Ganz zuletzt schließlich darf auch Covid im Rückblick nicht fehlen. So erfreulich das Impfen voranschreitet und die Fallzahlen insbesondere in Europa und den USA zurückgehen, so nervös macht viele Anleger jedoch die Delta-Variante. Diese Nervosität drückte sich unter anderem in einem weiteren schwachen Monat für Reise- und Freizeitunternehmen aus.

## 2 / Ausblick und Änderungen

### 2.1 Anleihen

Bei Staatsanleihen bleiben wir negativ, da wir erwarten, dass die Renditen im Laufe des Sommers allmählich ansteigen werden. Bei deutschen Bundesanleihen sind wir für die gesamte Renditekurve skeptisch, da die Inflationserwartungen unserer Meinung nach zu niedrig sind. Für die Euro-Peripherie sind wir bei italienischen Staatsanleihen neutral eingestellt, da sich starke Wirtschaftsdaten einerseits und die Angst vor einer Reduzierung der Käufe italienischer Papiere durch die EZB andererseits die Waage halten. Bei US-Treasuries sind wir bei 2- und 10-jährigen Papieren überwiegend negativ eingestellt, da stärkere Wirtschaftsdaten eintreffen könnten, während wir gleichzeitig glauben, dass die Inflationserwartungen vorerst nicht weiter steigen werden.

Im Kreditbereich bleiben wir leicht positiv für Euro-Investment-Grade (IG) und US-Hochzinsanleihen (HY). Bei Ersteren deutet die Saisonalität zum Ende des zweiten Quartals auf eine geringere Volatilität und ein erneut geringeres Angebot hin, da die Neuemissionen zuletzt bereits um 40% im Jahresvergleich zurückgegangen sind. Bei Letzteren haben sich die Spreads weiter eingengt, sind aber immer noch nicht auf dem Niveau vor der Krise, z.B. liegen CCC-eingestufte Anleihen immer noch 100 Basispunkte über den Tiefstständen vor der Krise, was Raum für weitere Verengungen lässt. Die Zuflüsse in HY-Fonds sind intakt, während die Neuemissionen etwas geringer geworden sind. Wir haben mehr Rating-Upgrades als Downgrades in diesem Bereich gesehen.

In den Schwellenländern ist das Bild sowohl bei Staatsanleihen als auch bei Krediten gemischt. In beiden Segmenten bevorzugen wir HY gegenüber IG, da dieses Segment am meisten von steigenden Rohstoffpreisen profitiert. Während wir bei China vorsichtig und selektiv bleiben, behalten wir unsere positive Einstellung zu asiatischen Krediten bei. Bei Währungen sind wir durchweg neutral aufgestellt.

### 2.2 Aktien

Bei Aktien halten wir an unseren bisherigen regionalen und sektoralen Positionierungen fest. Nach drei Monaten Underperformance hat sich Asien in den letzten zwei Monaten mit den globalen Märkten entwickelt. Wir sehen in dieser Region nach wie vor das meiste Potenzial. Sektor- und stilspezifisch bleiben wir bei unserer Vorliebe für günstige Wachstumswerte, im IT-Bereich einerseits und bei weiteren zyklischen Werten andererseits. Bleiben wir kurz bei den Tech-Wachstumswerten, da viele glauben, sie seien zu teuer. Sie sind sicherlich nicht billig, aber wir glauben auch, dass die Bewertung nicht nur von der Höhe des mehrjährigen Wachstums abhängt, sondern auch von der Konsistenz und Qualität dieses Wachstums. In Bezug auf den letztgenannten Punkt schneidet Software recht gut ab, und viele der positiven Attribute von Software werden von

Internet, E-Commerce, Zahlungsverkehr und anderen schwer zu kategorisierenden säkularen Wachstumsunternehmen im Bereich Technologie und Kommunikation geteilt. Software war schon immer ein relativ hochwertiges Geschäft, wenn man bedenkt, dass das "Produkt" im Wesentlichen geistiges Eigentum ist, das schwer zu kopieren ist, sehr hohe Margen und vergleichsweise geringe Investitions-/Entwicklungskosten hat.

Die Berichtssaison steht vor der Tür und nach dem, was wir bisher an Wirtschaftszahlen und ersten Berichten gesehen haben, glauben wir, dass dies ein weiteres Quartal sein könnte, in dem die Ergebnisse die Erwartungen weit übertreffen. Die Art und Weise, wie die Unternehmen über Margendruck, Schwierigkeiten bei der Mitarbeitersuche und Auftragseingänge sprechen, wird eine große Rolle bei der Einschätzung der Anleger spielen, ob in diesem Quartal das Umsatzwachstum und die Gewinnmargen ihren Höhepunkt erreichen oder ob das Momentum anhält. Die Positionierung der Anleger ist bereits jetzt weniger risikofähig als in den vergangenen Monaten.

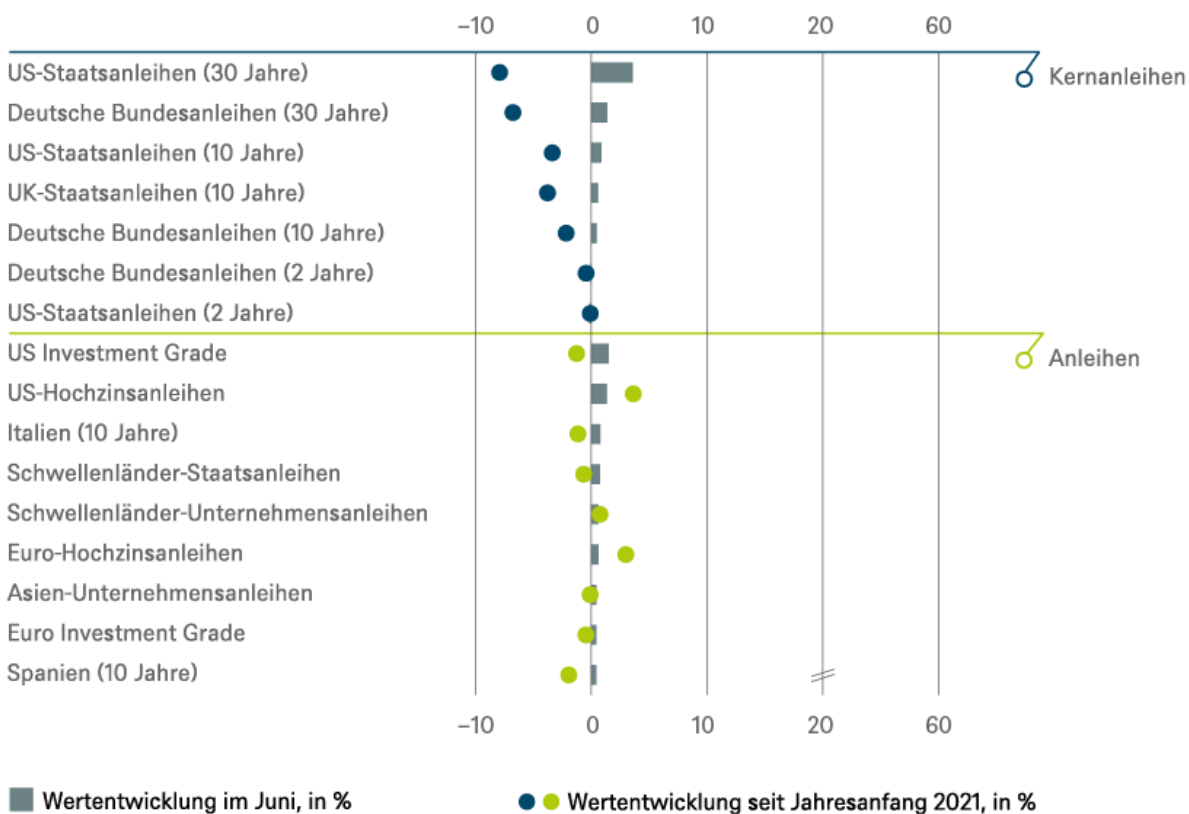
## 2.3 Alternative Anlagen

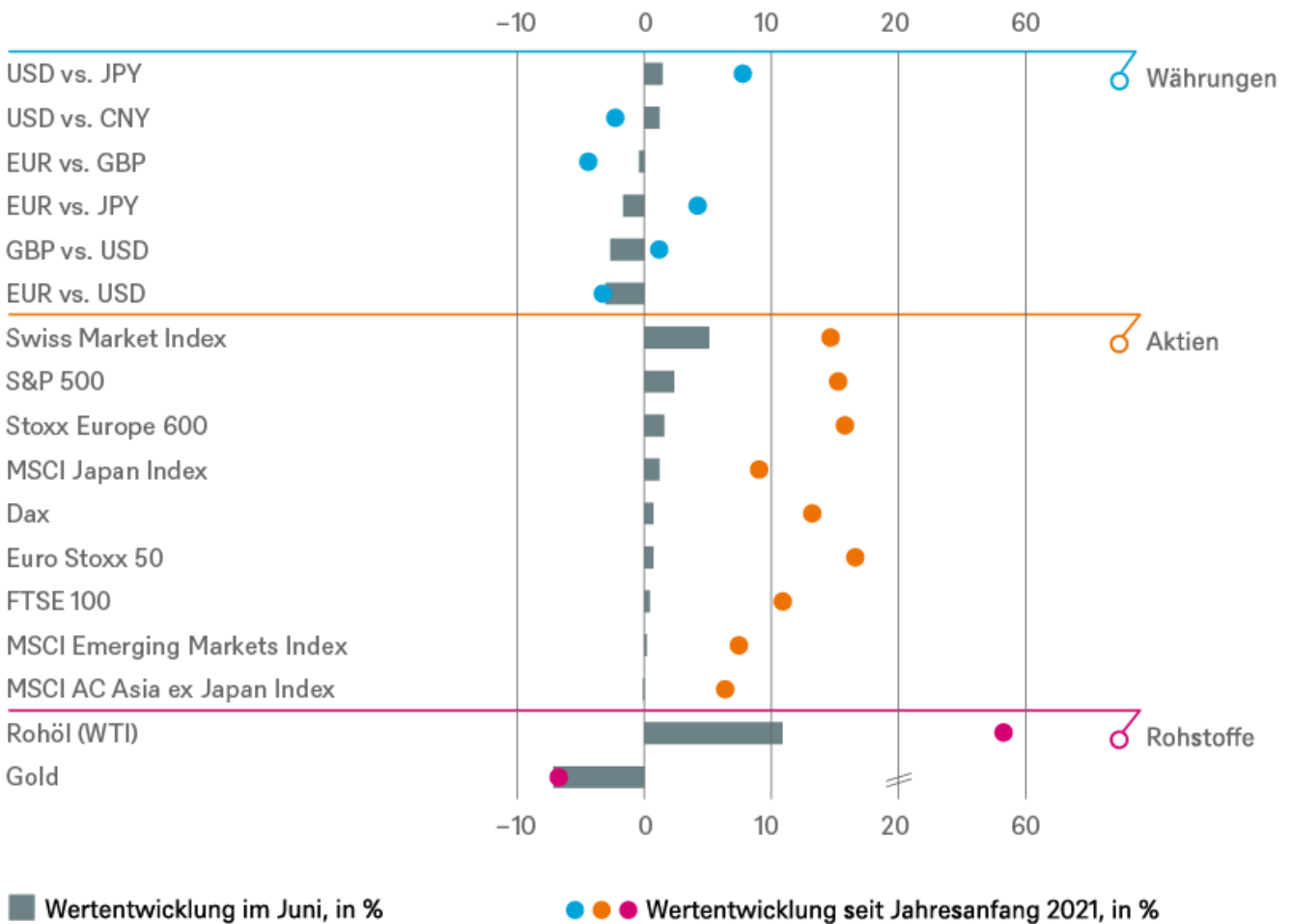
Die Rohölpreise zogen im Juni weiter an, wobei Brent im Übernächthandel zum ersten Mal seit mehr als zwei Jahren sogar die Marke von 75 US-Dollar pro Fass überschritt. Wir könnten eine anhaltende Volatilität sehen, während der Markt die jüngsten Ereignisse wie das OPEC+-Treffen verdaut. Wir würden erwarten, dass die OPEC-Mitglieder die Produktion entsprechend der steigenden Nachfrage hochfahren, mit der Tendenz, der Nachfrage die Führung zu überlassen.

Für Basismetalle und Edelmetalle war der Juni ein etwas rauer Monat mit dem "hawkishen" Ton der Fed und China, welches sich in Preisspekulationen einmischt und nationale Reserven freigibt. Wenn sich der Staub gelegt hat, halten wir an unserer Präferenz für Basismetalle fest, da die steigende Nachfrage die Märkte weiterhin fundamental unterstützen sollte.

# 3 / Rückblick auf wichtige Anlageklassen

## GESAMTERTRAG SEIT JAHRESBEGINN UND IM VERGANGENEN MONAT





Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für zukünftige Wertentwicklungen.  
 Quellen: Bloomberg Finance L.P., DWS Investment GmbH; Stand: 30.06.2021

## 4 / Taktische und strategische Signale

### DIE FOLGENDE ÜBERSICHT VERANSCHAULICHT UNSERE KURZ- UND LANGFRISTIGE POSITIONIERUNG

#### 4.1 Anleihen

Rates	1 bis 3 Monate	bis Juni 2022	Spreads	1 bis 3 Monate	bis Juni 2022
US-Staatsanleihen (2 Jahre)	●	●	Spanien (10 Jahre) <sup>1</sup>	●	●
US-Staatsanleihen (10 Jahre)	●	●	Italien (10 Jahre) <sup>1</sup>	●	●
US-Staatsanleihen (30 Jahre)	●	●	US-Investment-Grade-Anleihen	●	●
Deutsche Bundesanleihen (2 Jahre)	●	●	US-Hochzinsanleihen	●	●
Deutsche Bundesanleihen (10 Jahre)	●	●	EUR-Investment-Grade-Anleihen <sup>1</sup>	●	●
Deutsche Bundesanleihen (30 Jahre)	●	●	EUR-Hochzinsanleihen <sup>1</sup>	●	●
UK-Staatsanleihen (10 Jahre)	●	●	Asien-Unternehmensanleihen	●	●
Japanische Staatsanleihen (2 Jahre)	●	●	Schwellenländer-Unternehmensanleihen	●	●

Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung von DWS Investment GmbH wieder, die sich ohne vorherige Ankündigung ändern kann. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Ansichten und hypothetischen Modellen oder Analysen, die sich als nicht zutreffend oder nicht korrekt herausstellen können. Alternative Anlagen sind mit diversen Risiken behaftet, nicht unbedingt für jeden Anleger geeignet und für jedes Portfolio verfügbar. Quelle: DWS Investment GmbH

Japanische Staatsanleihen (10 Jahre)			Schwellenländer-Staatsanleihen		
	●	●		●	●
Besicherte und spezielle Bonds	1 bis 3 Monate	bis Juni 2022	Währungen	1 bis 3 Monate	bis Juni 2022
Covered Bonds <sup>1</sup>	●	●	EUR vs. USD	●	●
US-Kommunalanleihen	●	●	USD vs. JPY	●	●
US-Mortgage-Backed-Securities	●	●	EUR vs. JPY	●	●
			EUR vs. GBP	●	●
			GBP vs. USD	●	●
			USD vs. CNY	●	●

## 4.2 Aktien

Regionen	1 bis 3 Monate <sup>2</sup>	bis Juni 2022	Sektoren	1 bis 3 Monate <sup>2</sup>
USA <sup>3</sup>	●	●	Basiskonsumgüter <sup>12</sup>	●
Europa <sup>4</sup>	●	●	Gesundheit <sup>13</sup>	●
Eurozone <sup>5</sup>	●	●	Kommunikationsdienstleistungen <sup>14</sup>	●
Deutschland <sup>6</sup>	●	●	Versorger <sup>15</sup>	●
Schweiz <sup>7</sup>	●	●	Zyklische Konsumgüter <sup>16</sup>	●
Vereinigtes Königreich (UK) <sup>8</sup>	●	●	Energie <sup>17</sup>	●
Schwellenländer <sup>9</sup>	●	●	Finanzwerte <sup>18</sup>	●
Asien ex Japan <sup>10</sup>	●	●	Industrie <sup>19</sup>	●
Japan <sup>11</sup>	●	●	Informationstechnologie <sup>20</sup>	●
Anlagestil	1 bis 3 Monate		Grundstoffe <sup>21</sup>	●
Nebenwerte USA <sup>23</sup>	●		Immobilien <sup>22</sup>	●
Nebenwerte Europa <sup>24</sup>	●			

## 4.3 Alternative Anlagen

Alternative Anlagen	1 bis 3 Monate	bis Juni 2022
Rohstoffe <sup>25</sup>	●	●
Öl (WTI)	●	●
Gold	●	●
Infrastruktur	●	●
Immobilien (gelistet)	●	●
Immobilien (nicht-gelistet) APAC <sup>26</sup>		●
Immobilien (nicht-gelistet) Europa <sup>26</sup>		●
Immobilien (nicht-gelistet) USA <sup>26</sup>		●

<sup>1</sup> Spread bezogen auf deutsche Bundesanleihen, <sup>2</sup> Relativ zum MSCI AC World Index (nur für die taktischen Signale), <sup>3</sup> S&P 500, <sup>4</sup> Stoxx Europe 600, <sup>5</sup> Euro Stoxx 50, <sup>6</sup> Dax, <sup>7</sup> Swiss Market Index, <sup>8</sup> FTSE 100, <sup>9</sup> MSCI Emerging Markets Index, <sup>10</sup> MSCI AC Asia ex Japan Index, <sup>11</sup> MSCI Japan Index, <sup>12</sup> MSCI AC World Consumer Staples Index, <sup>13</sup> MSCI AC World Health Care Index, <sup>14</sup> MSCI AC World Communication Services Index, <sup>15</sup> MSCI AC World Utilities Index, <sup>16</sup> MSCI AC World Consumer Discretionary Index, <sup>17</sup> MSCI AC World Energy Index, <sup>18</sup> MSCI AC World Financials Index, <sup>19</sup> MSCI AC World Industrials Index, <sup>20</sup> MSCI AC World Information Technology Index, <sup>21</sup> MSCI AC World Materials Index, <sup>22</sup> MSCI AC World Real Estate Index, <sup>23</sup> Russell 2000 Index relativ zum S&P 500, <sup>24</sup> Stoxx Europe Small 200 relativ zum Stoxx Europe 600, <sup>25</sup> Relativ zum Bloomberg Commodity Index, <sup>26</sup> Langfristige Investitionen

## 4.4 Legende

### TAKTISCHE SICHT (1 BIS 3 MONATE)

Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung von DWS Investment GmbH wieder, die sich ohne vorherige Ankündigung ändern kann. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Ansichten und hypothetischen Modellen oder Analysen, die sich als nicht zutreffend oder nicht korrekt herausstellen können. Alternative Anlagen sind mit diversen Risiken behaftet, nicht unbedingt für jeden Anleger geeignet und für jedes Portfolio verfügbar. Quelle: DWS Investment GmbH

- \_ Die taktische Sicht basiert auf der Kursentwicklung der Anleihen.
- \_ ● Positiver Ausblick
- \_ ● Neutraler Ausblick
- \_ ● Negativer Ausblick

## STRATEGISCHE SICHT BIS JUNI 2022

- \_ Bei Staatsanleihen basiert die strategische Sicht auf der Kursentwicklung der Anleihen.
- \_ Bei Unternehmensanleihen, besicherten und speziellen Bonds sowie Schwellenländer-Anleihen in US Dollar beziehen sich die Signale auf einen optionsadjustierten Spread zu US-Staatsanleihen. Bei in Euro denominierten Anleihen handelt es sich um den Spread zu Bundesanleihen. Die Entwicklung des Spread sowie die Zinsentwicklung bei Staatsanleihen beeinflussen den Anleihewert. Investoren, die rein von der Entwicklung des Spread profitieren wollen, müssen sich gegen das Zinsänderungsrisiko absichern.
- \_ Die Farben signalisieren das Ertragspotenzial für Long-Only-Investoren.
- \_ ● Positives Ertragspotenzial
- \_ ● Die Gewinnchancen, aber auch das Verlustrisiko sind eher begrenzt
- \_ ● Negatives Ertragspotenzial

## GLOSSAR

### Bloomberg Commodity Index

Index, der die Wertentwicklung von 23 Rohstoffen über die entsprechenden Terminkontrakte abbildet

### Brent

ist eine auf dem europäischen Markt dominierende Rohölsorte

### Bunds

Häufig verwendete Bezeichnung für deutsche Staatsanleihen mit einer Laufzeit von 10 Jahren

### Dax

Marktkapitalisierungsgewichteter Index, der sich aus den 30 wichtigsten notierten Unternehmen Deutschlands zusammensetzt; im Gegensatz zu den meisten anderen Indizes ist der Dax ein Performanceindex, der Dividendenzahlungen beinhaltet

### Dollar (USD)

Währungseinheit der USA

### Euro (EUR)

Währung der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion

### Euro Stoxx 50

Index, welcher die Entwicklung von 50 Standardaktien in der Eurozone abbildet

### Europäische Zentralbank (EZB)

Zentralbank der Eurozone

### Falke

Anhänger einer restriktiven Geldpolitik

### Federal Open Market Committee (FOMC)

Ausschuss, der innerhalb der US Federal Reserve (Fed) für die Offenmarktgeschäfte (Ankauf und Verkauf von Wertpapieren zur Steuerung von Zinsen und Liquidität) zuständig ist

### FTSE 100

Aktienindex, der die Aktien der nach Marktkapitalisierung 100 größten Unternehmen an der London Stock Exchange abbildet

### Fundamentaldaten

Beziehen sich auf qualitative und quantitative Informationen über eine Firma, Wirtschaft, Währung oder ein Wertpapier

### G7-Länder

Zusammenschluss der wichtigsten Industriestaaten – Deutschland, Frankreich, Italien, Japan, Kanada, USA, Vereinigtes Königreich

### Hochzinsanleihen (High Yield)

Werden von Emittenten mit schlechter Bonität emittiert und bieten in der Regel eine vergleichsweise hohe Verzinsung

### Inflation

Nachhaltiger Anstieg des gesamtwirtschaftlichen Preisniveaus

### Investment-Grade-Anleihen (IG-Anleihen)

Englischer Oberbegriff für jene Anleihen, die von Kredit-Ratingagenturen als wenig ausfallgefährdet eingeschätzt werden, und somit mindestens eine mittlere Bonität genießen

#### Marktkapitalisierung

Anzahl der ausgegebenen Aktien multipliziert mit dem Aktienpreis.

#### MSCI AC Asia ex Japan Index

Aktienindex, der große und mittelgroße börsennotierte Unternehmen in zwei Industrie- und acht Schwellenländern Asiens unter Ausschluss von Japan abbildet

#### MSCI AC World Communication Services Index

Aktienindex, der Unternehmen mit großer und mittlerer Marktkapitalisierung aus 23 Industrie- und 26 Schwellenländern enthält, welche dem Kommunikationsdienstleistungs-Sektor (engl. "communication services") zugeordnet werden

#### MSCI AC World Consumer Discretionary Index

Aktienindex, der Unternehmen mit großer und mittlerer Marktkapitalisierung aus 23 Industrie- und 26 Schwellenländern enthält, welche dem Zyklische-Konsumgüter-Sektor (engl. "consumer discretionary") zugeordnet werden

#### MSCI AC World Consumer Staples Index

Aktienindex, der Unternehmen mit großer und mittlerer Marktkapitalisierung aus 23 Industrie- und 26 Schwellenländern enthält, welche dem Basiskonsumgüter-Sektor (engl. "consumer staples") zugeordnet werden

#### MSCI AC World Energy Index

Aktienindex, der Unternehmen mit großer und mittlerer Marktkapitalisierung aus 23 Industrie- und 26 Schwellenländern enthält, welche dem Energie-Sektor (engl. "energy") zugeordnet werden

#### MSCI AC World Financials Index

Aktienindex, der Unternehmen mit großer und mittlerer Marktkapitalisierung aus 23 Industrie- und 26 Schwellenländern enthält, welche dem Finanzwerte-Sektor (engl. "financials") zugeordnet werden

#### MSCI AC World Health Care Index

Aktienindex, der Unternehmen mit großer und mittlerer Marktkapitalisierung aus 23 Industrie- und 26 Schwellenländern enthält, welche dem Gesundheits-Sektor (engl. "health care") zugeordnet werden

#### MSCI AC World Index

Aktienindex, der Unternehmen mit großer und mittlerer Marktkapitalisierung aus 23 Industrie- und 24 Schwellenländern enthält

#### MSCI AC World Industrials Index

Aktienindex, der Unternehmen mit großer und mittlerer Marktkapitalisierung aus 23 Industrie- und 26 Schwellenländern enthält, welche dem Industrie-Sektor (engl. "industrials") zugeordnet werden

#### MSCI AC World Information Technology Index

Aktienindex, der Unternehmen mit großer und mittlerer Marktkapitalisierung aus 23 Industrie- und 26 Schwellenländern enthält, welche dem Informationstechnologie-Sektor (engl. "information technology") zugeordnet werden

#### MSCI AC World Materials Index

Aktienindex, der Unternehmen mit großer und mittlerer Marktkapitalisierung aus 23 Industrie- und 26 Schwellenländern enthält, welche dem Grundstoffe-Sektor (engl. "materials") zugeordnet werden

#### MSCI AC World Real Estate Index

Aktienindex, der Unternehmen mit großer und mittlerer Marktkapitalisierung aus 23 Industrie- und 26 Schwellenländern enthält, welche dem Immobilien-Sektor (engl. "real estate") zugeordnet werden

#### MSCI AC World Utilities Index

Aktienindex, der Unternehmen mit großer und mittlerer Marktkapitalisierung aus 23 Industrie- und 26 Schwellenländern enthält, welche dem Versorger-Sektor (engl. "utilities") zugeordnet werden

#### MSCI Emerging Markets Index

Aktienindex, der große und mittelgroße notierte Unternehmen aus 23 Schwellenländern abbildet

#### MSCI Japan Index

Aktienindex, der große und mittelgroße notierte Unternehmen Japans abbildet

#### OPEC+

Ein informelles Bündnis von OPEC-Mitgliedern und anderen ölproduzierenden Ländern unter Führung Russlands, das die Koordinierung ihrer Förderstrategien zum Ziel hat

#### Peripherie

Länder der Eurozone, die in ihrer wirtschaftlichen Entwicklung den Ländern Kerneuropas (wie Deutschland oder die Niederlande) hinterherhinken. Neben Irland und Portugal sind dies ans Mittelmeer grenzende Länder wie Griechenland, Italien und Spanien

#### Real

Reale Werte sind inflationsbereinigt

#### Rendite

Verhältnis der Auszahlungen zu den Einzahlungen einer Investition

#### Russell 2000 Index

US-amerikanischer Nebenwerteindex, der die 2.000 kleineren Werte des Russell-3000-Index abbildet

#### S&P 500

Marktkapitalisierungsgewichteter Index, der die 500 führenden börsennotierten Unternehmen der USA abbildet

### Schwellenländer (Schwellenmärkte)

Länder auf dem Weg zur Industrialisierung

### Spread

Renditedifferenz als Indikator für das erhöhte Risiko eines Investments im Vergleich zu Anlagen bester Bonität

### Staatsanleihen

Staatsanleihen sind Anleihen die von einem Staat herausgegeben werden.

### Stoxx Europe 600

Aktienindex europäischer Unternehmen aus dem Large-, Mid- und Small-Cap-Segment

### Stoxx Europe Small 200

Index, der 200 Unternehmen mit kleiner Marktkapitalisierung aus 17 europäischen Nationen abbildet

### Swiss Market Index (SMI)

Bedeutendster Aktienindex der Schweiz, umfasst die 20 liquiden und größten Unternehmen aus den Large- und Mid-Cap-Segmenten

### US Treasuries

US-amerikanische Staatsanleihen

### Volatilität

Statistisches Schwankungsmaß, welches, auf Indizes angewendet, häufig herangezogen wird, um das in Kapitalmärkten inhärente oder angenommene Risiko zu quantifizieren

### Wachstumsaktien

Wachstumsaktien sind Aktien von Unternehmen, die voraussichtlich für einen bestimmten Zeitraum deutlich stärker als der Marktdurchschnitt wachsen werden

### Zentralbank

ist für die Geld- und Währungspolitik eines Währungsraums verantwortlich

### Zinskurve

Grafische Darstellung der annualisierten Verzinsungen von Rentenpapieren über verschiedene Laufzeiten

### Zyklische Sektoren

Zyklische Sektoren sind solche, die von einem Aufschwung im wirtschaftlichen Zyklus besonders profitieren.

## WICHTIGE HINWEISE

Bei dem vorliegenden Dokument handelt es sich um eine Werbemitteilung.

DWS ist der Markenname unter dem die DWS Group GmbH & Co. KGaA und ihre Tochtergesellschaften ihre Geschäfte betreiben. Die jeweils verantwortlichen rechtlichen Einheiten, die Kunden Produkte oder Dienstleistungen der DWS anbieten, werden in den entsprechenden Verträgen, Verkaufsunterlagen oder sonstigen Produktinformationen benannt.

Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar.

Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung von DWS Investment GmbH wieder, die sich ohne vorherige Ankündigung ändern kann.

Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Ansichten und hypothetischen Modellen oder Analysen, die sich als nicht zutreffend oder nicht korrekt herausstellen können.

Wertentwicklungen der Vergangenheit, [simuliert oder tatsächlich realisiert], sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen genügen nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und unterliegen keinem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung solcher Empfehlungen. Die Vervielfältigung, Veröffentlichung sowie die Weitergabe des Inhalts in jedweder Form ist nicht gestattet.

DWS Investment GmbH 2020 Stand: 01.07.2021

Bei Zitaten wird um Quellenangabe gebeten.

Herausgeber: DWS Investment GmbH, Mainzer Landstraße 11-17, 60329 Frankfurt am Main, Deutschland

Stand: 01.07.2021; 082324\_4 (07/2021)